



**Pressemitteilung der Union  
Luxembourgeoise des  
Consommateurs**



**(Lëtzebuerger Konsumenteschutz)**

**ULC fordert sofortige Rücknahme der unverschämten  
40prozentigen Preiserhöhung bei der SNCT !**

Wie am vergangenen Freitag offiziell bekannt wurde, erhöhen die technischen Kontrollstationen im Lande ihre Preise für die Kontrollen an den Fahrzeugen und Motorräder um sage und schreibe zwischen 39-44%. Laut Mitteilung wird diese unverhältnismäßige Erhöhung mit einer verbesserten qualitativen Dienstleistung argumentiert.

Die SNCT gibt also unverhohlen zu, dass Ihre bisherigen Dienstleistungen unzureichend waren und dass eine qualitative Verbesserung ohnehin überfällig war!

Auf den zweiten Blick sieht es eher nach einer Tarifierung an den Konkurrenten DEKRA aus? In Luxemburg hat eine Liberalisierung der Preise immer nur zu teils enormen Preiserhöhungen geführt. Rezentestes Beispiel sind die Taxitarife in Luxemburg!

Die ULC ist sich natürlich bewusst, dass in unserem Wirtschaftssystem die Preise von Zeit zu Zeit angepasst werden müssen, aber eine derart drastische Erhöhung, ohne Erklärungen zu den durchgeführten Verbesserungen und deren zusätzliche Kosten, sucht schon ihres gleichen! Soll hier etwa der öffentliche Gratistransport in Zukunft durch die Steuerzahler finanziert werden?

Es ist eine bodenlose Unverschämtheit, dass durch diese 40% prozentige Erhöhung vor allem wiederum die Klein- und Mittelverdiener und Familien betroffen sind.

Darum fordert die ULC die Regierung und die Verantwortlichen auf diese extreme Erhöhung sofort zurückzuziehen. Des Weiteren wird die ULC eine Unterredung mit den Verantwortlichen der SNCT beantragen, um Klarheit über diese unverschämte Erhöhung zu erhalten.

Mitgeteilt von der ULC, am 04. 02.2019